

## Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2013 zuhanden der Versammlung der Politischen Gemeinde Stans vom 21. Mai 2014

Die Jahresrechnung 2013 wird im Sinne von Art. 22 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes zur Genehmigung unterbreitet. Gemäss Gemeindeordnung wird diese in einer verkürzten Fassung vorgelegt. Die vollständige Ausgabe kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen und auf Wunsch dort auch auszugsweise bezogen werden. Zudem ist die Jahresrechnung auf [www.stans.ch/politik,behörden/gemeindeversammlung](http://www.stans.ch/politik,behörden/gemeindeversammlung) publiziert.

### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde Stans schliesst

bei <b>Erträgen</b> von	CHF	37'490'516.12	
und <b>Aufwendungen</b> von	CHF	<u>37'357'455.53</u>	
mit einem <b>Ertragsüberschuss</b> von	CHF	133'060.59	ab.

Im Budget war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'279'038 vorgesehen. Das bessere Resultat kam vor allem durch höhere Erträge aus den Grundstückgewinnsteuern sowie aus der Veränderung des Finanzausgleiches zustande. Die Verwendung des Ertragsüberschusses wird am Schluss dieses Berichtes erläutert.

### Investitionsrechnung / Finanzierung

Die Investitionen belaufen sich auf brutto CHF 1'867'476.26. Nach Abzug der Beiträge Dritter von total CHF 14'444.90 ergibt dies eine **Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 1'853'031.36**. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen resultiert ein **Finanzierungsüberschuss von CHF 1'535'440.93**.

### Bestandesrechnung

Das Finanzvermögen nimmt um CHF 62'375 auf CHF 17'003'171 zu. Das Verwaltungsvermögen (abzuschreibende Vermögenswerte) nimmt um CHF 1'032'643 ab und beträgt CHF 36'117'817. Das Fremdkapital beträgt CHF 41'223'868 was einer Abnahme von CHF 1'682'702 entspricht. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen erhöhten sich um CHF 288'588 und betragen neu 11,1 Millionen.

### Detail-Erläuterungen

Zu einzelnen Rechnungsabschnitten, die wesentliche Abweichungen zum Budget aufweisen, geben wir folgende weitere Erklärungen:

#### Laufende Rechnung

- 011 Legislative  
Die Kontrolle der Jahresrechnung 2012 erforderte aufgrund der Umstellung auf HRM2 einen grösseren Aufwand für die Finanzkommission.
- 02 Verwaltung  
Generell entfällt aufgrund der Weisung vom Bund das Konto 3051.00 „Beiträge eigene Pensionskasse“. Die Aufwendungen werden neu unter dem Konto 3052.00 „Beiträge an Pensionskasse“ verbucht. Die Budgetvorgaben konnten eingehalten werden.
- 290 Verwaltungsliegenschaften  
Für die Optimierung der Kostenübersicht sind die Verwaltungsliegenschaften funktional aufgeteilt worden. Neu wird die Heizzentrale im Tellenmatt separat geführt (0291).
- 140 Allgemeines Rechtswesen  
Die Schlussrechnung der Amtsvormundschaft für das Jahr 2012 traf verspätet ein und wurde deshalb im 2013 verbucht. Zukünftig erfolgen aufgrund der Einführung der kantonalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde keine Kosten in diesem Bereich mehr.
- 150 Gemeindefeuerwehr  
Die Ausbildung der Feuerwehrleute erfolgt aufgrund der Vorgaben der NSV. Der Ertrag aus den Feuerwehrsteuern fiel geringer aus als budgetiert. Trotzdem resultierte ein Überschuss, der dem Fonds zugewiesen wurde.
- 162 Zivile Verteidigung  
Die Einsatzbereitschaft des Gemeindeführungsstabes ist anlässlich einer Übung geprüft worden.

- 200 Bildung  
Der Bereich Bildung schloss innerhalb des vorgegebenen Budgets ab. Bei den Schulliegenschaften entstanden zusätzliche Kosten aufgrund eines Wasserschadens im Schulhaus Kniri und eines Brandes im Lehrerzimmer Schulhaus Pestalozzi. Die entstandenen Mehrkosten sind durch die Versicherungsleistungen fast vollumfänglich gedeckt worden.
- 421 Sportanlagen Eichli  
Die Bereinigung der Personalsituation und Anpassung der Inkonvenienzzulagen führten im Lohnaufwand zu Mehrkosten. Die Budgetvorgaben der Unterhaltskosten konnten eingehalten werden.
- 421 Ambulante Hauswirtschaft  
Die Gesamtkosten bei der Spitex Nidwalden liegen innerhalb der budgetierten Vorgaben.
- 534 Wohnhaus Mettenweg  
Im abgelaufenen Jahr ist Aufwand aufgrund sehr anspruchsvoller Betreuungsverhältnisse merklich angestiegen. Daraus resultieren erhöhte Personal- und Materialkosten. Die Pflegebetten wurden etappenweise ersetzt. Der Mehraufwand von CHF 98'059 wird den Reserven in der Spezialfinanzierung entnommen.
- 543 Alimentenbevorschussung und -inkasso  
Bei der Alimentenbevorschussung sind die Nettokosten mit CHF 91'217 tiefer als im Vorjahr und tiefer als budgetiert.
- 544 Jugendkultur  
Personelle Wechsel ergaben höhere Kosten bei den Löhnen und der Personalwerbung.
- 545 Kinderkrippen und Kinderhorte  
Die Aufwendungen für Kinderbetreuung erforderten CHF 151'392 netto und sind aufgrund situativer und gesetzlich vorgeschriebener Mehrbetreuung höher ausgefallen als im Vorjahr und als budgetiert.
- 572 Wirtschaftliche Hilfe  
Die direkte wirtschaftliche Sozialhilfe blieb mit netto CHF 477'332 unter dem Budget von CHF 520'000, ist aber leicht höher als im Vorjahr. Rückzahlungen von bevorschussten Leistungen haben zum besseren Ergebnis beigetragen.
- 615 Gemeindestrassen  
Die grossen Schneemengen anfangs 2013 verursachten Mehrkosten bei der Schneeräumung. Ebenfalls ist der Unterhalt der Fahrzeuge höher ausgefallen als budgetiert. Dies aufgrund nicht vorhersehbarer Reparaturen.
- 629 Übriger öffentlicher Verkehr  
Die SBB-GA-Tageskarten werden kostendeckend an die Nutzenden abgegeben. Der Verkauf erfolgt über die Gemeindeverwaltung.
- 720 Abwasserbeseitigung  
Verschiedene zwingende Unterhaltsarbeiten mussten ausgeführt werden. Das Budget der ARA wurde um CHF 48'471 unterschritten. Die Betriebsgebühren ergaben CHF 1'541'496. Gesamthaft resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 850'690 (Zuweisung in Spezialfinanzierung für kommende Investitionen).
- 730 Abfallwirtschaft  
Die erhobenen Gebühreneinnahmen decken den Aufwand des Kehrichtverwertungsverbandes wie auch die eigenen Kosten der Gemeinde.
- 771 Friedhof und Bestattung  
Beim Unterhalt sind aufgrund der grossen Schneemengen zusätzliche Kosten entstanden.
- 790 Raumordnung  
Die Arbeiten am Siedlungsleitbild sind fortgesetzt worden.
- 910 Steuern  
Der Steuerertrag der natürlichen Personen fiel gegenüber dem Budget um 6,51 % tiefer aus. Bei den juristischen Personen ist das Budget um CHF 1'007'420 überschritten worden. Die Budgetierung und die Abrechnung erfolgt aufgrund der Zahlen der kantonalen Finanz- und Steuerverwaltung.
- 930 Finanz- und Lastenausgleich  
Für das laufende Jahr ist der Finanzausgleich ausgeglichen budgetiert worden. Die Abrechnung vom Kanton ergab einerseits eine tiefere Belastung als Gebergemeinde und im Gegenzug eine höhere Auszahlung für den Lastenausgleich der Bildung. Daraus resultiert ein Mehrertrag von CHF 809'601. Das Finanzausgleichsgesetz wird zurzeit revidiert.
- 950 Übrige Ertragsanteile  
Die Gemeinde erhält 50 % der Grundstückgewinnsteuern (CHF 967'586), dies sind CHF 367'586 mehr als budgetiert. Die Einnahmen aus der Erbschaftsteuer sind nur noch klein und belaufen sich auf CHF 711.

## Investitionsrechnung

- 029 Verwaltungsliegenschaften  
Bei der Heizzentrale Tellenmatt ist die Steuerung für die Unterstation ersetzt und Arbeiten für die Verlegung der Leitung im Bereich der Engelbergstrasse in Angriff genommen worden.
- 217 Schulliegenschaften  
Bei der Pestalozzi-Turnhalle sind die Innenverkleidung ersetzt und die Aussenbeleuchtung saniert worden. Die Schliessanlage im Schulhaus Tellenmatt wurde ausgewechselt und auf den neusten Stand gebracht. Somit ist das Schliesssystem auf den gesamten Schulanlagen das Gleiche.
- 219 Übrige obligatorische Schule  
Die Informatikmittel werden über die Investitionsrechnung verbucht und linear abgeschrieben.
- 312 Denkmalpflege  
Das Winkelrieddenkmal wurde einer umfassenden Sanierung unterzogen worden. Der Denkmalschutz leistete einen Beitrag von CHF 43'425.
- 342 Freizeit  
Die Hallenbeleuchtung in der Turnhalle Eichli ist mit LED ausgerüstet worden. Ebenfalls erfolgten noch abschliessende Brandschutzmassnahmen.
- 615 Gemeindestrassen  
Im laufenden Jahr wurde im Bereich Langsamverkehr ein Fuss- und Veloweg zwischen der Stansstader- und der Robert-Durrer-Strasse erstellt. Der Werkdienst erhielt ein neues Fahrzeug.
- 720 Abwasserbeseitigung  
Das Trennsystem im Gebiet Aemättlistrasse wurde im laufenden Jahr umgesetzt. Schlussarbeiten erfolgen noch im Jahr 2014. Die Anschlussgebühren werden in der Erfolgsrechnung verbucht.

Die Übersicht der einzelnen laufenden und im Jahre 2013 abgerechneten Verpflichtungskredite folgt im Anhang zu dieser Jahresrechnung.

## Finanzlage

Die Nettoverschuldung der Politischen Gemeinde beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 24'221'000. Dies ergibt eine Schuld je Einwohner/in von CHF 2'991 und hat somit um CHF 239 gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (Abwasseranlagen, Parkplätze, Wohnhaus Mettenweg, usw.) von 11,16 Millionen Franken (Vorjahr 10,87 Millionen) sind darin nicht enthalten.

Kommende Investitionen und Unsicherheiten bezüglich künftiger Steuererträge erfordern einen weiterhin verantwortungsbewussten Umgang mit den Gemeindefinanzen.

Nähere Details zu den Kennzahlen und der Vermögenslage der Politischen Gemeinde Stans entnehmen Sie bitte dem publizierten Anhang.

## Verwendung des Ertragsüberschusses

Ertragsüberschüsse werden gemäss dem geltenden Gemeindefinanzhaltungsgesetz und den Richtlinien HRM2 dem Eigenkapital zugewiesen.

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung, wird das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 wie folgt verbucht:

Zuweisung an Eigenkapital	<u>CHF 133'060.59</u>
Total Verwendung Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	CHF 133'060.59

**Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde Stans zu genehmigen, sowie den Nachtragskrediten und der Verwendung des Ertragsüberschusses zuzustimmen.**